

liegenden Dependenz Zaidam. Die hohe Lage des See's, andererseits die natürlichen, felsigen Schutzmauern sind Ursachen, daß sich bereits im November eine trockene, ruhige Kälte über die Wasserfläche lagert und selbe zum Gefrieren bringt. Binnen weniger Tage ist der ganze See eine glatte Eisfläche, deren Dicke vom December bis Jänner bis zu einem Meter anwächst. Dann, wenn in dieser Weise eine natürliche Brücke die Insel Tschagan mit dem Festlande verbindet, beginnen die Pilgerwanderungen der Mongolen zu dem auf der Insel erbauten Kloster. Die zehn Lama, welche durch volle $7\frac{1}{2}$ Monate von jedem Verkehr abgeschlossen waren, nehmen dankbarst die Opfergaben der Pilger entgegen und segnen durch weihewolle Sprüche die mildthätigen Menschen, welche sie vor dem Verhungern retten. Wie die Chinesen in Tonkerr erzählen, ereignet es sich nicht selten, daß die fürchterlichsten Weststürme, welche die Höhe der tibetanischen Plateau-Landschaften mit unwiderstehlicher Gewalt heimsuchen, auch bis in die Niederungen des See's dringen, Dyrusumgesträuche entwurzeln und über das Eis ausstreuen, wo sie dann anfrieren.

In der zweiten Hälfte des Monats März hat die Sonne bereits eine solche Kraft, um mitunter innerhalb 14 Tage die immense Eisfläche zum Schmelzen und Verschwinden zu bringen.

Der Frühling charakterisirt sich nicht in gleich schöner und anziehender Weise wie in unseren gemäßigten Himmelsstrichen. Wenn auch tagsüber die wohlthuende Wärme der Sonne den Boden belebt, so vernichtet wieder der mit der Nacht hereinbrechende Frost jedes junge Pflanzenleben, denn die Temperatur sinkt vor Sonnenaufgang Anfangs April noch bis auf -10° C. Die angenehmste Jahreszeit ist der Sommer, hier erreicht die Wärme niemals unerträgliche Grade, die kühlen Nächte und tagsüber die über den See streichenden Brisen gestalten das Klima des Sommers zu einem sehr einladenden. Der Herbst ist nur von kurzer Dauer und sehr trocken. Vom Klima der benachbarten Gebiete unterscheidet sich jenes des Kuku-nor besonders durch die zu allen Jahreszeiten stattfindenden Niederschläge. Das Absterben der Vegetation beginnt mit dem Einsetzen der westlichen Stürme im October.